Literaturwissenschaftliches Handout und Thesenpapier

Allgemeiner Hinweis zu Studienleistungen:
Studienleistungen können – je nach Veranstaltung und Dozentin – in unterschiedlichen Formen erbracht werden (etwa Referat, Themenpatenschaft oder Sitzungsmoderation mit Handout, Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation, Essay, bibliografische Recherche, Klausur).

Literaturwissenschaftliche und formale Standards

Im Einzelnen müssen die Vorgaben der jeweiligen Veranstaltung beachtet werden. Auch für Studienleistungen gilt, dass die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens eingehalten werden müssen. So sind auch in Handouts, Thesenpapieren und Essays alle Zitate und Paraphrasen mit vollständigen Literaturangaben nachzuweisen. In der Formatierung (Schriftart, Zeilenabstände, Zeichenverwendung etc.) sollten sich Studienleistungen an den Vorgaben für die literaturwissenschaftliche Hausarbeit orientieren. Alle schriftlichen Studienleistungen sollen Seminar-, Themen- und Verfasserinformationen in einem ‚Kopf' enthalten.

Handout

- schriftliche Zusammenfassung der in einem Referat vermittelten oder durch eine Themenpatenschaft erarbeiteten zentralen Inhalte
- ‚Serviceleistung' für die Seminarteilnehmerinnen
- sollte knapp und übersichtlich sein
- folgt dem Gang des Vortrags, Begleitmedium
- in der Regel in Stichworten (Spiegelstriche) formuliert
- kann mit einer Abschlussthese zur Diskussion auffordern/überleiten

Thesenpapier

- pointierte Behauptungen, die zu einem Text oder Sachverhalt Stellung nehmen
- wissenschaftliches Format: soll zur Diskussion anregen, forschungsorientiert
- provokanter/hypothetischer Charakter
- Thesen können entweder chronologisch dem Text folgen oder nach ihrer Relevanz sortiert sein
- Thesen sind in vollständigen Aussagesätzen zu formulieren und können ggf. auch in mehreren Sätzen ausgestaltet werden